



BUGA 2015 Themengarten „Havelgeschichten“

Auftraggeber: BUGA-2015-Havelregion (aufgelöst)

Bearbeitungszeitraum: 2015

Optionales Feld: Der Fluss als Sammler von Geschichten

Tag und Nacht fließt die Havel unermüdlich durchs Land – und nimmt dabei Treibholz, Muscheln, aber auch Dinge mit, die Menschen verloren, vergessen oder „entsorgt“ haben. Für den Strandgutsammler erzählt jedes Stück eine Geschichte. Manche sind sehr konkret, schön oder hässlich, manche werden erst durch unsere Phantasie zu einer spannenden oder liebenswerten „Geschichte“.

Im Rahmen der Bundesgartenschau 2015 Havelregion gestaltet das Büro Szamatolski + Partner unter der Autorenschaft von Angus Forbes eine künstliche „Flussbiegung“ aus Weidenruten, in die authentisches Treibgut aus der Havel eingebaut wird.

Inspiriert ist das Ganze durch das Buch „River Notes“ des amerikanischen Naturschriftstellers Barry Lopez.

Wie bei Lopez wird der Fluss als Chronist verstanden, der uns nicht nur „Fakten“ (Gegenstände) liefert, sondern auch Geschichten: Bei welchen Ereignissen flussaufwärts war die Havel Zeuge? In den Erzählungen von Lopez berichtet das Treibgut nicht nur über den geologischen Alltag am Fluss, sondern auch über dramatische Schicksale im Leben von Menschen und Tieren.

Wir möchten den Besuchern des Themengartens anregen, anhand der „Fakten“, mögliche Geschichten heraus zu puzzeln oder zu erraten. So werden eigene Assoziationen des Besuchers inspiriert, er wird selber zum Interpretieren bzw. zum Autor von Havelgeschichten.

